



die Kinder
Tschernobyls 
Bürgerinitiative für eine Welt
ohne atomare Bedrohung e.V.



30 Jahre Tschernobyl • 5 Jahre Fukushima

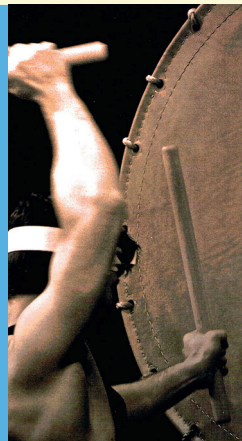
Hibakusha weltweit

Donnerstag, 21. April 2016 um 18 Uhr
Altes Rathaus, Rottweil

PROGRAMM

- Grußwort Oberbürgermeister Ralf Broß
- Einführung in die Ausstellung
- Musikalische Umrahmung durch
Wadaiko Rindo, japanisches Trommeln

Anschließend wird im Ratssaal
ein kleiner Umtrunk gereicht



RAHMENPROGRAMM

- **21. April bis 4. Mai 2016**
Ausstellung „Hibakusha weltweit“
Altes Rathaus, Rottweil zu den üblichen Öffnungszeiten
- **9. bis 16. April 2016**
Büchertisch in der Stadtbücherei Rottweil
- **Sonntag, 17. April 2016, 11 bis 18 Uhr**
Infostand beim Zukunftsmarkt, Stadthalle Rottweil
- **Sonntag, 24. April 2016, 11 Uhr**
„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet“ Jes. 66,13 - Gottesdienst im Gemeindezentrum Charlottenhöhe Pfarrerin Esther Kuhn-Luz mit der „Bürgerinitiative für eine Welt ohne atomare Bedrohung“
- Während der Ausstellungendauer: Kraniche-Mobile am Alten Rathaus zum Gedenken an die Hibakushas weltweit

„Hibakusha“ werden im Japanischen die Überlebenden von Hiroshima und Nagasaki genannt. Während des Kalten Krieges wurde der Begriff erweitert und internationalisiert: auch die Betroffenen der Atomwaffentests in den Testarealen auf der ganzen Welt wurden einbezogen. Nach der Atomkatastrophe in Fukushima nannten sich auch die Betroffenen dieser Katastrophe Hibakushas. Atomwaffen und Atomenergie - dieser Zusammenhang wurde vielen erst jetzt bewusst.

Hibakushas in der ganzen Welt treten ein für ihr gemeinsames Ziel „No more Hibakushas! – Keine weiteren Hibakushas!“ Die Ausstellung zeigt an 50 Beispielen weltweit die Folgen für Gesundheit und Umwelt durch den Uranbergbau, die Urananreicherung, zivile Atomkatastrophen, Atomwaffentests, Atombomben, Uranmunition bis hin zum Atommüll. Jedes Glied in dieser nuklearen Kette fügt Umwelt und Leben irreparable Schäden zu. Millionen Menschen weltweit leiden schon heute unter den Folgen der zivilen und militärischen Atomtechnologie.